

Schutzkonzept Sommerlager Pfadi Wendelsee 2021



## Vorwort

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept für Pfadilager der Pfadibewegung Schweiz (Version vom 14.06.2021, zu finden auf der Website der Pfadibewegung Schweiz ([www.pbs.swiss](http://www.pbs.swiss))) und enthält spezifische Anpassungen für das Sommerlager der Pfadi Wendelsee.

Das Zeltlager findet vom 05. bis am 16. Juli 2021 in Boncourt (JU) statt.

Dem Schutzkonzept übergeordnet sind behördliche Vorgaben, welche zwingend eingehalten werden müssen. Das Schutzkonzept kann auch während des Lagers angepasst werden.

Die wichtigsten Punkte des Schutzkonzepts werden den Teilnehmenden zu Beginn des Lagers vermittelt. Zentral dabei ist, dass sie allfällige Symptome unbedingt einer Leitungsperson des Vertrauens melden müssen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Grundsätze</b> .....	<b>4</b>
<b>Getestet ins Lager</b> .....	<b>4</b>
<b>Krankheitssymptome vor Beginn der Sommerlager</b> .....	<b>5</b>
<i>Risikogruppen</i> .....	5
<i>Verdachts- oder Krankheitsfall</i> .....	5
<i>Testlokaltäten</i> .....	6
Pharmacieplus Milliet-gare.....	6
<b>Abstand halten zu/unter Leitenden</b> .....	<b>6</b>
<i>An- und Abreise zum Lagerort</i> .....	6
<i>Essen und Übernachtung</i> .....	6
<b>Hygieneregeln des BAG einhalten gross</b> .....	<b>6</b>
<i>Hände desinfizieren</i> .....	6
<i>Hygienematerial</i> .....	7
<i>Verpflegung / Küche</i> .....	7
<b>Kontaktdaten</b> .....	<b>7</b>
<b>Beständige Gruppe</b> .....	<b>7</b>
<i>Besuche im Lager</i> .....	7
<i>Hike</i> .....	7

## Grundsätze

Mit einer bewussten Umsetzung des Schutzkonzepts kann das Risiko einer Verbreitung des Coronavirus im Sommerlager gesenkt werden. Jede einzelne Massnahme trägt zur sicheren Durchführung des Sommerlagers bei. In der Summe bedeuten die Massnahmen einen Beitrag der Pfadi hinsichtlich der Bekämpfung des Coronavirus. Alle Teilnehmenden des Sommerlagers halten sich solidarisch und mit Selbstverantwortung an das Schutzkonzept.

Es gibt die folgenden Grundregeln, welche in den weiteren Kapiteln erläutert werden:

1. Coronatest max. 48h vor Lagerbeginn
2. Symptomfrei in die Sommerlager und Isolation bei Symptomen
3. Abstand halten, Maskenpflicht in Innenräumen
4. Hygieneregeln des BAG einhalten
5. Kontaktdaten erfassen

Für die Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen des Schutzkonzepts sind alle Teilnehmenden mitverantwortlich. Die Einhaltung des Schutzkonzeptes wird zudem besonders von der Lagerleitung kontrolliert. Lagerleitung:

Alea / Salome Gerber  
Alte Thunstrasse 18, 3652 Hilterfingen  
[alea@pfadiwendelsee.ch](mailto:alea@pfadiwendelsee.ch), 079 134 18 62

Sita / Stefanie Helfenstein  
Flurweg 5, 3626 Hünibach  
[sita@pfadiwendelsee.ch](mailto:sita@pfadiwendelsee.ch)

Rasha / Eva Brinksma  
Schulthesserstrasse 8, 3653 Oberhofen  
[rasha@pfadiwendelsee.ch](mailto:rasha@pfadiwendelsee.ch), 076 440 75 42

Hauptverantwortlich für die korrekte Umsetzung des Schutzkonzeptes ist Sita.

## Getestet ins Lager

Alle Teilnehmenden und alle Leitenden, welche weder genesen, noch vollständig geimpft sind, lassen sich maximal 48h vor dem Lagerstart auf Corona testen. Nur Personen mit einem negativen Testresultat kommen mit ins Lager. Die Leitenden informieren die Eltern über die Testpflicht. In der Lagerapotheke sind Selbsttests mit dabei. Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern, den Test mit ihrem Kind durchzuführen und berechtigen die Leitungspersonen, mit dem Kind im Verdachtsfalle einen Selbsttest durchführen zu dürfen.

## Krankheitssymptome vor Beginn der Sommerlager

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Sommerlager teilnehmen. Sie melden sich bei der Leitung entsprechend ab und bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Wer in Quarantäne ist, wartet die Quarantänefrist von sich und nahestehenden Kontaktpersonen ab. Es kann mit den Leitungspersonen abgesprochen werden, ob eine allfällige Nachreise ins Lager möglich ist.

### Risikogruppen

Pfadi beruht auf freiwilliger Basis. Der Entscheid zur Teilnahme und zum Engagement basiert auf Eigenverantwortung. Besonders gefährdeten Menschen wird von einer Teilnahme an Pfadilagern abgeraten. Leitende, welche der Risikogruppe (vgl. Webseite BAG) angehören, entscheiden selbständig über ihr Engagement im Leitungsteam und Teilnahme an Pfadilager.

### Verdachts- oder Krankheitsfall

Verdachtsfälle im Lager sind sehr ernst zu nehmen. Eine grobe Unterstützung bei der Einschätzung von Verdachtsfällen kann beispielsweise der „Coronavirus-Check“ des BAG darstellen. Werden während dem Lager bei einer teilnehmenden Person, einer Leitungs- oder Begleitperson (z.B. Küche) Krankheitssymptome festgestellt, sind die folgenden Massnahmen zu treffen:

- Die Person mit Symptomen wird isoliert und trägt eine Hygienemaske.
- Die Person wird rasch getestet. Dies gilt auch für geimpfte Personen.
- Die Person wird bis zum Vorliegen des Testergebnisses isoliert und trägt eine Hygienemaske. Isolation bedeutet, dass die Person alleine in einem dafür vorgesehenen Zelt oder Zimmer schläft und jederzeit Abstand zu anderen Personen hält (beispielsweise auch beim Essen). Ist eine Isolation nicht oder nur erschwert möglich, ist ein Verlassen des Lagers nach Hause zu diskutieren.
- Bei einem positiven Coronatest oder einer Quarantäneanordnung ist die Pfadihelpline (0800 22 36 39) unmittelbar zu kontaktieren. Das kantonale Krisenteam unterstützt die Lagerleitung bei Bedarf in der Elternkommunikation sowie beim Planen des weiteren Vorgehens. Bei Unsicherheiten stehen die kantonalen Krisenteams über die Pfadihelpline (0800 22 36 39) zur Verfügung.
- Bei einem positiven Testergebnis entscheidet der Kantonsarzt/ die Kantonsärztin, welche Kontaktpersonen einer infizierten Person unter Quarantäne gesetzt werden müssen. Die Lagerleitung orientiert nach einem positiven Testergebnis umgehend alle Erziehungsberechtigten über die Situation.

## Testlokalitäten

Ein Corona-Test kann in der folgenden Testlokalität durchgeführt werden:

COVID-19 Test Zentrum [Pharmacieplus Milliet-gare](#), online Anleitung

Rue Xavier-Stockmar 2, 2900 Pruntrut

Mo-Fr, 07:30 – 12:30, 13:30 – 18:30

Sa, 07:30 – 12:30, 13:30 – 17:00

So, Geschlossen

## Abstand halten zu/unter Leitenden

Es gelten grundsätzlich die Abstandsregeln des BAG. Während Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen kann jedoch nicht immer sichergestellt werden, dass die Abstandsregeln unter Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden. Daher gilt:

- Während den Programmaktivitäten (z.B. einem Spiel) ist Körperkontakt zwischen Leitenden und Kindern erlaubt, er wird jedoch auf ein Minimum reduziert.
- Während den Zwischenzeiten (z.B. im Aufenthaltsraum am Abend) ist der Abstand möglichst einzuhalten.

## An- und Abreise zum Lagerort

Bei Reisen mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) wird frühzeitig ein Gruppenbillet reserviert. Die publizierten Verhaltensregeln für den ÖV werden eingehalten. Das Tragen einer Hygienemaske ist im ÖV für alle Personen ab 12 Jahren obligatorisch. Die Teilnehmenden haben selbst 5 Masken dabei. Das Leitungsteam hat immer genügend Ersatzmasken dabei und kontrolliert, dass die Lagerteilnehmenden und das Leitungsteam diese korrekt tragen (Mund / Nase / Kinn bedeckt).

## Essen und Übernachtung

Während dem gemeinsamen Essen soll ebenfalls der Abstand zwischen den Teilnehmenden und Leitenden des Sommerlagers eingehalten werden.

Es werden alle vorhandenen Zelte aufgebaut. Die Teilnehmenden werden möglichst regelmässig auf die Zelte aufgeteilt. Ein Zelt steht dem Küchenteam zur Verfügung, eines für das Pfaditeam und eines für das Wölfliteam.

## Hygieneregeln des BAG einhalten gross

### Hände desinfizieren

Es steht immer Desinfektionsmittel bereit um die Hände zu desinfizieren.

Die Hände werden möglichst oft mit Seife gewaschen, und sicher nach jedem Toilettengang. Die Hände vor jeder Mahlzeit mit Seife waschen oder desinfizieren.

## Hygienematerial

Seife, Hygienemasken und Desinfektionsmittel stehen bei der Apotheke im Materialzelt zur Verfügung.

## Verpflegung / Küche

In der Lagerküche ist besonders auf Hygiene zu achten. Die Küche ist kein öffentlicher Raum und sie wird nur für das Kochen oder Abwaschen genutzt. Es ist darauf zu achten, dass weder Essen vom selben Teller noch Besteck oder Gläser geteilt werden. Aus diesem Grund wird, wenn möglich, bei der Essensausgabe auf Selbstbedienung verzichtet. Beim Einkaufen sind die Hygienemassnahmen einzuhalten und die Abstandsregeln zu achten. Die Mitglieder des Kochteams halten, wenn möglich, auch in der Küche die Abstandsregeln ein.

## Kontaktdaten

Um im Falle einer Infektion die Infektionskette nachverfolgen zu können, wird eine Präsenzliste geführt. Die Präsenzliste muss nach Aufforderung der kantonalen Gesundheitsbehörde vorgewiesen werden können. Folgende Daten müssen von den Teilnehmern angegeben werden:

- Vorname und Nachname
- Geburtsdatum
- Wohnadresse
- Telefonnummer

Die Präsenzliste wird von der Lagerleitung via MiData geführt.

## Beständige Gruppe

Ein Lager besteht grundsätzlich aus einer gleichbleibenden Gruppe. Untergruppen erleichtern bei einer COVID-Infektion die Nachverfolgung von Ansteckungen und verringern die Anzahl der möglichen Quarantäne-Fälle.

## Besuche im Lager

Externe Besuche werden möglichst minimiert, entsprechend finden keine Besuchstage statt. Ein Besuch einer Betreuungsperson wie der\*em Coach ist unter der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Es muss eine Präsenzliste aller anwesenden Personen (auch allfällige Besuche) vorhanden sein.

## Hike

Für den Hike bekommen die TN die Anweisungen nicht in bewohnten Innenräumen zu übernachten und jeglichen näheren Kontakt zu Menschen zu vermeiden.